

Iran & Hisbollah feuern auf Israel – Trump in Panik | Johnson & Wilkerson

Der ehemalige CIA-Analyst Larry Johnson und Oberst Lawrence Wilkerson REAGIEREN auf Trump und Israels Krieg gegen den Iran, der sich nun vollständig zu einem regionalen Konflikt ausgeweitet hat, da die Hisbollah in das Geschehen eingetreten ist und massive Raketen- und Drohnenangriffe auf Israel in Koordination mit dem Iran durchführt. Die Panik in der Trump-Regierung erreicht einen Höhepunkt, während das Rennen gegen schwindende Munition und Verteidigungskapazitäten auf die wütende Vergeltung des Iran trifft. Larry Johnsons Blog: <https://sonar21.com/> PATREON.COM /DANNYHAIPHONG Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhai...> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #trump #israel #hezbollah

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Bei mir sind der ehemalige CIA-Analyst Larry Johnson und der ehemalige Stabschef sowie pensionierte Oberst der Armee Lawrence Wilkerson. Meine Herren, vielen Dank, dass Sie heute bei mir sind.

#Larry Johnson

Hey, danke dir.

#Danny

Ja.

#Larry Johnson

Nun, ich wünschte, wir würden über etwas anderes reden, um Himmels willen.

#Danny

Ja, ich auch. Ich auch. Aber es scheint, als würden wir noch eine Weile über dieses Thema sprechen, Leute. Und das ist der Angriffskrieg gegen den Iran. Eine Entwicklung, die sich in den letzten ein bis zwei Tagen abgezeichnet hat, ist der Eintritt der Hisbollah in den Krieg, die sich mit dem Iran zu koordinierten Angriffen zusammengeschlossen hat – worüber nur sehr wenige sprechen, meine

Herren. Während ich Ihre Reaktionen und Einschätzungen dazu einhole, werde ich einige Informationen zu diesen koordinierten Angriffen herausuchen. In ganz Tel Aviv heulen derzeit die Sirenen wegen dieser Angriffe. Hier ist DD Geopolitics – sie haben die nächtlichen Angriffe des Iran geteilt, die mit Raketen- und Drohnenangriffen der Hisbollah auf IOF-Stellungen zusammenfielen.

Das sind die israelischen Besatzungstruppen. Ich möchte das nur kurz zeigen, weil der jüngste Eintritt der Hisbollah äußerst heftig war. Die Zusammenfassung der Operationen seit der Nacht zum 4. März ist unglaublich. Ich glaube, die Hisbollah hat vier israelische Panzer getroffen. Sie haben Angriffe abgewehrt, weil es gleichzeitig eine Invasion des Libanon gibt, während sie zusammen mit den Vereinigten Staaten versuchen, den Iran zu bombardieren. Und ich werde das jetzt abspielen, während ich deine Reaktion darauf höre, Larry. Während du sprichst, zeige ich die Schäden dieser Angriffe auf Israel – insbesondere die Raketenangriffe des Iran – weil das stark zensiert wird. Wir haben sogar einen Beweis dafür direkt von CNN.

#Speaker 01

Wir zeigen Ihnen das nicht, weil die israelische Regierung es uns nicht erlaubt – oder nicht möchte – , zu zeigen, woher dieser Abfangjäger stammen könnte.

#Danny

Also, es gibt eine starke Zensur, meine Herren. Ich werde die Aufnahmen der Schäden abspielen, während Sie sprechen. Also, Larry, was ist Ihre Reaktion? Wie verändert der Eintritt der Hisbollah die Lage? Und was halten Sie insgesamt davon, wo dieser Krieg jetzt steht, da wir, wenn ich mich nicht irre, am fünften Tag sind? Sagen Sie, dass die Hisbollah immer noch eine schlagkräftige Truppe ist?

#Larry Johnson

Sie waren tot. Sie wurden ausgelöscht. Sie wurden mit dieser genialen Handy-Explosion ermordet. Ich meine, das Gericht hat sie vernichtet. Ja, sieh mal, das ist nur ein weiteres Beispiel dafür, wie dieses Gaslighting im Westen weitergeht, wo – weißt du – die Tatsache war, und das habe ich damals schon gesagt, dass die Hisbollah in den Untergrund gegangen ist. Die Schmuggelrouten, die es seit Jahrtausenden gibt, waren weiterhin offen und in Betrieb. Vielleicht bekamen sie keine Direktflüge aus Teheran mehr, aber bei Gott, sie erhielten immer noch Waffen, Nachschub und Geld aus dem Iran und von anderen.

Also, weißt du, da Hisbollah jetzt in den Kampf eingreift, zwingt das Israel dazu, seine Kräfte zu teilen. Israel hat keine unbegrenzten Truppen; es hat keine unbegrenzten Vorräte. Und, weißt du, sie lernen einfach nicht. Also sind sie wieder am Boden einmarschiert, um, Zitat, „die Kontrolle über den Süden des Libanon, südlich des Litani-Flusses, zu übernehmen“. Und Hisbollah lauert ihnen

bereits auf, greift sie am Boden an, und Israel erleidet nun mehr Verluste. Einige der Berichte, die nach außen dringen, sagen, dass eine wachsende Zahl von Reservisten einberufen wird, und sie sagen: „Zur Hölle nein, ich gehe nicht in den Krieg. Nein, nein, nein, nein, nein. Ich mache das nicht.“

Und dann, wissen Sie, werden die Polizeikräfte losgeschickt, um sie zusammenzutreiben, und das führt zu Auseinandersetzungen. Also warte ich immer noch darauf, dass die Huthi anfangen, sich einzumischen. Sie müssen schließlich auch anfangen, ihre Schläge zu landen. Tatsache ist, dass Israels Luftverteidigung überhaupt nicht funktioniert. Gar nicht. Der Iron Dome ist im Grunde für Raketen und Drohnen ausgelegt; er stoppt keine einzige ballistische Rakete. Und das Patriot-System ebenfalls – der Vorrat der Vereinigten Staaten an PAC-3-Raketen wird wahrscheinlich bis Ende nächster Woche oder Anfang der darauffolgenden Woche aufgebraucht sein. So knapp ist es. Es sei denn, sie stellen es einfach, wissen Sie, wie ein Museumsstück hin, nur zum Anschauen.

Und ähnlich ist es mit den THAAD-Systemen – du weißt schon, dem „Terminal High Altitude Area Defense“-Waffensystem – davon werden etwa 79 Stück pro Jahr hergestellt, zu einem Preis von 12 bis 13 Millionen Dollar pro Stück. Und sie feuern zwei davon ab, um eine Drohne im Wert von 50.000 Dollar zu treffen? Ja, die Wirtschaftlichkeit dabei geht einfach nicht auf. Der Westen kann mit diesen Lügen nur eine gewisse Zeit davonkommen. Und doch – wie Gras, das sich seinen Weg durch Beton bahnt – werden die Informationen weiterhin durchsickern. Ich habe gestern ein Video gepostet, auf das RT Zugriff hatte, das in Tel Aviv zeigt, wie all diese Luftabwehrraketen abgefeuert werden, keine davon trifft, und dann vier große Einschläge durch iranische ballistische Raketen.

#Danny

Ja. Ja, und Oberst Wilkerson, ich spiele das nur ab, um den Punkt zu verdeutlichen. Hier sehen Sie genau, was Larry meint. Wir werden die Auswirkungen hier nicht sehen, aber wir werden sehen, wie viele Abfangraketen Israel in die Luft schießt. Am Ende sind es etwa ein Dutzend auf einmal. Man kann es sehen – es ist etwas klein – aber im Hintergrund feuern sie einfach, feuern, feuern, meist auf eine einzelne ballistische Rakete. Aber Oberst Wilkerson, was denken Sie? Ich habe gerade all die Schäden gezeigt – Schäden an einer militärischen Anlage in Tel Aviv und Schäden in Tel Aviv selbst.

#Lawrence Wilkerson

Ich denke – um ein wenig darauf einzugehen – und ich möchte wiederholen, was Larry gesagt hat. Ich höre, dass von den 90.000 Reservisten, die einberufen wurden, kaum 60.000 tatsächlich gekommen sind. Das ist ein ziemlich großer Mangel. Und es gibt auch andere taktische Dinge dieser Art. Lassen Sie mich das Ganze auf eine etwas höhere Analyseebene heben, wenn Sie so wollen. Ich glaube, wir sehen hier ein deutlich anderes Verständnis – wie Clausewitz sagen würde – von der Natur dieses Konflikts. Ich bin mir nicht sicher, ob es auf der Seite von Trump, Peg, Seth und Rubio

überhaupt ein klares Verständnis gibt, denn wenn man ihnen allein bei der Beantwortung von Fragen zuhört – aber auch, wenn man hört, was sie sagen, was dann zu Leuten wie Mark Warner zurückgelangt, der sie gerade von seiner Position im Geheimdienstausschuss aus scharf kritisiert.

Ich glaube nicht, dass sie eine wirkliche Vorstellung von der Natur des Konflikts haben. Das erste Prinzip der Kriegsführung besteht darin, die Natur des Konflikts, in dem man sich befindet, auf einer tiefen Ebene zu verstehen. Ich möchte nur darauf hinweisen, wie unterschiedlich die Einschätzungen offenbar sind, weil ich nicht herausfinden kann, was irgendjemand in der US-amerikanischen Sicherheitsstruktur wirklich denkt. Zunächst einmal scheint es, als ob sie glauben, dies werde ein kurzer Krieg. Das ist er nicht. Ich habe Neuigkeiten für sie – er wird Jahre dauern, wenn sie weitermachen. Und sie werden nicht weitermachen, weil andere Faktoren Einfluss darauf haben werden. Zweitens scheinen sie zu denken, dass die Iraner Menschen sind, die einfach nachgeben. Und sie glauben, die Kurden zu bewaffnen sei eine wirklich gute Idee, um Erdoğan auf ihrer Seite zu halten.

Es ist lächerlich, denn einer der Gründe, warum diese letzten Hubschrauberlieferungen eingetroffen sind, ist, dass sie genau damit diese Menschen töten wollen – und zwar sehr effizient, denke ich. Das Verständnis dessen, was hier geschieht, ist völlig gegensätzlich. Die Iraner sind auf lange Sicht dabei, mit 93 Millionen Menschen und einem riesigen Territorium. Wir hingegen sind nur für einen kurzfristigen politischen Schub dabei, um viel Geld zu verdienen, und um Trump die Möglichkeit zu geben, der MAGA-Bewegung seine Kriegsführungsfähigkeit zu demonstrieren – und Miriam Adelson als Beweis zu liefern, dass Israel sicher ist. All das ist einfach Unsinn. Es ist absoluter Unsinn. Es würde mich nicht überraschen.

Ich habe gerade Doug in der Sendung des Richters zugehört, und er macht sich über dasselbe Sorgen wie ich – dass Netanjahu drei oder vier Atomsprengköpfe hochfahren, sie einsatzbereit machen und einsetzen wird, weil Israel mit dieser Sache den Bach runtergeht. Das ist die größte Sorge. Ich habe noch gar nicht über die Fehleinschätzung gesprochen, was das wirtschaftlich bewirken wird – nicht nur für unsere Verbündeten, Freunde und potenziellen Gegner, sondern letztlich auch für uns selbst. Schauen wir uns an, was Trump mit der Strategischen Erdölreserve gemacht hat. Während seiner ersten Amtszeit und dann im Wahlkampf für die zweite sowie im ersten Monat dieser Amtszeit versprach er immer wieder, die Strategische Erdölreserve wieder aufzufüllen, die sich jetzt auf gefährlich niedrigem Niveau befindet. Er hat keinen Tropfen Öl in diese Reserve eingebracht. Indiens Lage ist auch nicht gut.

China steht sehr gut da. Aber schauen wir uns Indien an. Modi hat sich schnell von seiner „Ich liebe dich, Bibi, weil du Muslime tötest“-Herangehensweise an die internationale Politik verabschiedet und blickt nun der Realität ins Auge. Es wird Indien etwa 15 Milliarden Dollar pro Tag kosten, wenn die Meerenge dauerhaft – oder auch nur halbwegs dauerhaft – geschlossen bleibt. Etwa 60 % ihrer Roh- und Fertigprodukte beziehen sie aus oder über diese Meerenge. Und wenn man sich die Route

ansieht – sie ist sehr kurz. Indien hat also eine sehr wirtschaftliche Situation. Jetzt werden sie sich vollständig diversifizieren müssen. Und was mir die Leute aus der Ölbranche sagen, ist, dass es Indien wahrscheinlich 15 Milliarden Dollar kosten wird, allein um das umzusetzen.

Als wir die Übung durchführten, von der ich dir schon früher erzählt habe, in Peking im Jahr 2009, waren alle dabei – Marad, Lloyd's of London, alle Reedereien, alle Versicherer, China, Japan, Korea, alle beteiligten Länder. Wir simulierten damals die Ausschaltung von Ras Tanura – angeblich durch einen Terroranschlag – mit etwa sechseinhalb Millionen Barrel pro Tag, soweit ich mich erinnere. Ras Tanura ist immer noch bedeutend, aber es gibt inzwischen einen größeren Hafen oder zumindest eine größere Anlage zum Entladen von Öl. Als wir dieses Szenario durchspielten, saßen glaubwürdige Fachleute aus all diesen Ländern am Tisch, die die Ölmärkte kannten – multinationale Unternehmen waren vertreten: Royal Dutch Shell, ExxonMobil, Total aus Frankreich und so weiter.

Sie stiegen fast sofort auf 200 Dollar pro Barrel für West Texas Intermediate und Brent Crude. So weit sind wir noch nicht, aber die Preise steigen bereits. Und wenn das anhält und Iran die Meerenge tatsächlich halbwegs dauerhaft oder wie auch immer schließt, dann kann man mit 150 bis 200 Dollar pro Barrel rechnen. Das wird die Weltwirtschaft ruinieren. Es wird die Menschen zu Fall bringen und auseinanderreißen. Putin wird enorm davon profitieren, das sage ich voraus, aber es wird nicht gut für die Welt sein. Es wird katastrophal für die Welt sein. Auf diesem Niveau ist dieser Konflikt völlig verrückt.

#Danny

Ja, ich bin froh, dass Sie hier die Wirtschaft ins Spiel gebracht haben, Colonel Wilkerson, denn sie hat bereits Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Wir wissen, dass die Ölpreise bis zu einem gewissen Grad gestiegen sind. Außerdem hören wir, dass der Schaden für Israels Wirtschaft durch diesen Krieg bis zu 2,9 Milliarden Dollar pro Woche betragen könnte – das stammt vom israelischen Verteidigungsminister. Und, Larry, ich meine, solche Schäden deuten meiner Meinung nach darauf hin, dass, ja, die Wirtschaft wirklich in einer schwierigen Lage sein könnte – oh, Entschuldigung, Moment. So, ich entferne das kurz. Ich rufe es gleich noch einmal auf. Aber ja, 2,9 Milliarden Dollar pro Woche, die aus der israelischen Wirtschaft abfließen, während wir wissen, dass auch die Ölpreise steigen. Aber Larry, was denken Sie dazu?

#Larry Johnson

Nun, Saudi-Arabien wird tatsächlich etwas besser aus dieser Situation herauskommen, als ich ursprünglich erwartet hatte, weil ich vergessen hatte, dass die Saudis eine Ölpipeline haben, die von ihrer Ostküste am Persischen Golf bis zum Roten Meer verläuft. Solange die Huthi also nicht anfangen, saudische Schiffe in die Luft zu jagen – was man nie ganz ausschließen kann – wird das saudische Öl weiterhin auf den Markt gelangen. Diejenigen, die wirklich in Schwierigkeiten stecken, sind Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrain und Kuwait. Sie haben diesen Ausweg nicht; sie sind völlig abhängig. Und wenn wir uns – nehmen wir Katar – ansehen, sind zwei seiner

wichtigsten wirtschaftlichen Aktivitäten erstens die Lieferung von verflüssigtem Erdgas, aber das ist jetzt eingestellt.

Und es heißt, dass es mindestens einen Monat dauern wird, bis alles wieder gestartet ist und der normale Betrieb weitergehen kann. Und der Markt für verflüssigtes Erdgas ist so beschaffen, dass es nicht so ist, als ob man, sagen wir, Raucher wäre und einfach schnell in den Laden gehen könnte, um eine neue Packung Zigaretten zu kaufen. Nein, es gibt keinen Laden, in dem man einfach mehr verflüssigtes Erdgas besorgen kann. Dieses Zeug wird im Voraus vertraglich gebunden – sechs Monate bis ein Jahr im Voraus. Das Erdgas, das sich derzeit auf Schiffen befindet, ist also bereits vergeben. Besonders in Europa wird man darunter leiden – und zwar schnell. Das ist also die eine Sache. Und dann ist da noch die Aluminiumhütte, die Katar betreibt – Berichten zufolge wird es ein Jahr dauern, bis die wieder in Betrieb ist.

Also gleich zu Beginn: Katars, na ja, glänzende wirtschaftliche Zukunft – die, auf die es gesetzt hatte, mit den Vereinigten Staaten, die ihm wegen der Al-Udeid-Luftwaffenbasis den Rücken freihielten, einem wichtigen Drehkreuz – ich meine, das war das Haupttor für das Ein- und Ausfliegen des US-Militärs in der Region. Ich war dort; ich kam im Mai 2006 auf dem Weg in den Irak an, nach Balad. Und, wissen Sie, sie hatten dort in Al Udeid eine unglaubliche Anlage – brütend heiß. Aber alles US-Personal lief dort durch, um in den Irak oder nach Syrien zu gelangen. Das ist jetzt vorbei. Und, wissen Sie, das andere ist, dass auch die Vereinigten Arabischen Emirate leiden. Also werden sie enormen Druck auf das Weiße Haus ausüben.

Und wissen Sie, sie haben bereits hektische Telefonate mit Putin geführt. Nun, die Israelis – um Ihnen zu zeigen, wie verabscheuungswürdig sie sind – haben sogenannte False-Flag-Angriffe durchgeführt. Sie verübten einen Angriff auf Aramco in Saudi-Arabien. Der Iran war ziemlich vorsichtig und hat seine Angriffe auf US-amerikanische Militär- und Geheimdienstziele im Persischen Golf beschränkt, und sie waren dabei recht effektiv. Das hat die Vereinigten Staaten faktisch aus dem Persischen Golf verdrängt. In Al Udeid – wo sich, wie Sie wissen, das Combined Air Operations Center, das CAOC, befand, das alle Luft- und Militäroperationen in der Region koordinierte – kann das nicht mehr tun, weil das milliarden schwere Radarsystem offenbar von Iran mithilfe einer Drohne zerstört wurde.

Und die sogenannte Luftverteidigung dort hat nicht funktioniert, also habt ihr das verloren. Die Fünfte Flotte, die in Bahrain stationiert ist – ihr Hauptquartier ist zerstört – wird also nicht dorthin zurückkehren. Weißt du, wenn man vorausdenkt, wenn all diese Kämpfe irgendwann aufhören, denn sie werden aufhören, könnten die Vereinigten Staaten sagen: „Okay, wir sind bereit, wieder an die Arbeit zu gehen.“ Und ich kann mir vorstellen, dass diese Länder sagen: „Nein, tut uns leid, wir wollen euch nicht mehr zurückhaben. Ihr bringt zu viel Ballast mit.“ Der Iran ergreift Maßnahmen, um – nun ja, er hat sich mit Saudi-Arabien abgestimmt – und Israels Bemühungen, einen größeren Krieg zu entfachen, sind bisher gescheitert.

Ebenso hat Israel Angriffe in Aserbaidshon und in der Türkei gestartet, die sie Iran in die Schuhe schieben wollten. Und Iran reagierte schnell auf beide und sagte: „Hey, nein, das waren nicht wir.“ Dann auf Zypern – auch dort wurde der Angriff zunächst als „Oh, das war Iran, der Zypern angegriffen hat“ dargestellt. Es sieht jedoch so aus, als wäre es stattdessen Israel gewesen, das versucht hat, es so aussehen zu lassen, als wäre es Iran. Warum? Weil, wenn man die NATO hineinzieht, wenn man einen Artikel-5-Fall provoziert, es plötzlich ein Krieg zwischen der NATO und Iran wäre. Genau das versucht Israel zu erreichen. Und bisher konnte Iran dem standhalten. Aber, wissen Sie, die Menge an Gaslighting, die hier stattfindet, ist enorm. Und ein letzter Kommentar zu diesen Radaren.

Das Radar ist ein ähnliches System wie dasjenige, das in Bahrain zerstört wurde. Wenn wir über mehrschichtige Luftverteidigung sprechen, bilden diese Radarsysteme deren Grundlage, weil sie sofort erkennen können, wo ein Abschuss erfolgt und wohin er zielt. Mir war dieser Punkt bisher nicht bewusst. Denken Sie an den 12-tägigen Krieg zurück – während des gesamten Krieges arbeiteten diese Radarsysteme und verschafften Israel Vorwissen darüber, woher die Raketen kamen, sodass sie sich auf die Verteidigung vorbereiten konnten. Das ist jetzt nicht mehr möglich. Das ist verloren. Es gibt keinen unmittelbaren Ersatz, und einige Berichte deuten darauf hin, dass der Iran bis zu fünf dieser über die Region verteilten Radarsysteme zerstört hat.

Also, wissen Sie, die Vereinigten Staaten und Israel haben beschlossen, einen Konflikt anzufangen, den sie nicht zu Ende bringen können. Und was sie dadurch geschaffen haben, ist nicht Verzweiflung und Unzufriedenheit im Iran, sondern Einheit in der Gesellschaft. Es ist dasselbe Phänomen, das wir in den Vereinigten Staaten unmittelbar nach den Anschlägen vom 11. September 2001 gesehen haben. Und ich möchte gar nicht darauf eingehen, ob es eine CIA-Operation oder eine Rakete war – treten Sie einfach einen Schritt zurück und beachten Sie, dass es am 10. September politische Spaltungen gab und dann am 12. September plötzlich Einigkeit herrschte. Und Oberst Wilkerson kann darüber weitaus besser sprechen als ich.

#Danny

Ja, also, Colonel Wilkerson, bitte schalten Sie sich ein. Ich kann auch Bilder der Schäden heraussuchen, denn die Zensur war weniger streng, was das betrifft, was wir auf diesen Stützpunkten sehen. Und ich glaube auch, Larry, zu deinem Punkt: Iran hat, glaube ich, inzwischen zwei THAAD-Systeme ausgeschaltet – was eine große Sache ist. Drei? Drei, ja. Ich glaube, es gibt nur elf davon, oder es gab elf. Ja. Also gut, Colonel Wilkerson, bitte machen Sie mit.

#Lawrence Wilkerson

Ja, es zwingt uns dazu, einige andere Dinge zu tun, die weder gut für uns noch gut für unsere Allianzen sind. Wenn man auf die koreanische Halbinsel geht und sich einige der dortigen Dinge ansieht, dann sind sie ausdrücklich dort – angeblich, laut den Koreanern und gemäß der

Strategischen Direktive Nummer Eins – um Korea zu verteidigen. Und wenn man beginnt, sich auf einen anderen Konflikt vorzubereiten und Dinge von der Halbinsel abzuziehen, um sie in diesen Konflikt zu bringen, beginnen die Koreaner noch stärker daran zu zweifeln, ob man wirklich dort ist, um sie zu verteidigen. Also tun wir auch solche Dinge. Und was diese Pipeline betrifft – ich kann es kaum erwarten zu sehen –, sie pumpt noch nicht vollständig. Einer der Gründe, warum Saudi-Arabien und die Emirate Probleme mit Al-Ansar, den Huthis, hatten, war diese Pipeline. Das war ein Grund – vielleicht nicht der einzige –, aber es war ein Grund. Und ich kann mir nur vorstellen, wie die Huthis sich auf diese Pipeline stürzen.

Es braucht nicht viel. Es braucht wirklich nicht viel. Eines der Probleme mit Pipelines – wie denen, die derzeit überall auf der Welt gebaut werden – ist, dass sie Frieden brauchen. Denn wenn es keinen Frieden gibt, können selbst Guerillas kommen und die Pipelines sabotieren. Und wenn sie wissen, was sie tun, können sie sie so stark beschädigen, dass man monatelang, wenn nicht jahrelang, nicht an sie herankommt oder sie nutzen kann. Das haben wir in Syrien herausgefunden, als Paul Wolfowitz in seiner Funktion als stellvertretender Verteidigungsminister General Franks befahl, ein bestimmtes Ziel in Syrien zu bombardieren, um zu verhindern, dass die Syrer mit der Pipeline das taten, was sie geplant hatten. Danach griffen wir ein und leiteten sie um, um natürlich Öl nach Israel zu pumpen. Und es gibt noch viel mehr zu dieser Geschichte.

Aber illegales Öl – seien wir ehrlich, unter den Kosten verkaufte Öl – ist nach Israel gelangt, und wir haben das Ganze beschleunigt, seit Mark Rich Glencore gegründet und begonnen hat, Öl aus dem UN-Programm „Oil-for-Food“ zu stehlen und es zu ermäßigten Preisen zu verschiffen, wobei er von Zeit zu Zeit diese Pipeline sowie andere nutzte, um es nach Israel zu bringen. Deshalb wurde Bibi Netanyahu als Finanzminister politisch so tragfähig – wegen der Arbeit, die er als Finanzminister geleistet hat. Nun, er tat das mit illegalem Öl. Und natürlich wurde Mark Rich dabei erwischt und ins Gefängnis gesteckt. Aber Bill Clinton – auf dem Weg aus dem Oval Office – was hat er wohl getan? Er begnadigte ihn. Das Ganze läuft also schon lange mit dem Öl, und es wird wirklich interessant sein zu sehen, was Russland und China jetzt gemeinsam mit dem Iran für die Huthi tun werden, um sie noch mächtiger zu machen, als sie es ohnehin schon waren.

Erinnern Sie sich an Pete Hex' große Prahlerei darüber, wie „wir das Rote Meer öffnen werden und dann wird alles wieder großartig“? Nun, er ist völlig gescheitert. Sie werden es erneut versuchen. Und dann haben wir die Bab al-Mandab-Straße, die tatsächlich eine weitaus wichtigere Meerenge ist als die Straße von Hormus – ebenfalls ein unhaltbarer Engpass. Und es geht dabei um weit mehr als nur um Öl und Gas; es betrifft praktisch alles, was die Welt produziert und durch den Suezkanal transportiert. Wir stehen also vor der Möglichkeit – und ich kann das nicht genug betonen – vor der Möglichkeit einer globalen Situation, die wirklich vielen Menschen Schaden, Leid und Verluste zufügen wird. Und sie werden uns abgrundtief hassen.

Ich kann mir kein einziges NATO-Land vorstellen – ganz gleich, was Artikel 5 besagt – das sich unter irgendeinen Umständen in dieses Getümmel stürzen würde, denn im Grunde mögen sie uns nicht mehr. Und sie werden uns noch weniger mögen, wenn sie das wirtschaftliche Bild sehen, das sich

aufgrund dessen abzeichnet, was wir getan haben, weil wir die Natur dieses Konflikts nicht verstehen. Und um darauf zurückzukommen: Das Tiefgreifendste, was wir nicht verstehen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Bibi Netanyahu die nukleare Büchse öffnet und den Geist entweichen lässt. Ich habe keinen Zweifel daran, dass er eine einsetzen wird, wenn Israel untergeht und er nicht begreift, dass wir den Iran nicht zerstören. Das ist wirklich ein Problem.

#Danny

Ja, das würde ich sagen. Larry, bevor wir auf Sendung gingen, hast du gesagt, dass Donald Trump, die Trump-Regierung, die USA und Israel – denn das ist im Grunde ihr gemeinsamer Krieg – verzweifelt seien. Nun haben wir, glaube ich, bis zu diesem Zeitpunkt etwa tausend getötete Iraner. Und wir hören eine Menge Überheblichkeit von Leuten wie dem Kriegsminister – na ja, dem Verteidigungsminister – Pete Hegseth. Ich werde jetzt ein Stück aus seinem Bericht abspielen, nur um dich ein bisschen zu quälen. Ich werde eine Menschenrechtsbeschwerde gegen dich einreichen. Grausame und ungewöhnliche Bestrafung – ich verstoße dagegen. Aber hier ist es – siehst du meine christlichen Symbole? Ja, ja. Und da legt er los, redet ganz groß daher, und ich möchte auf jeden Fall eure beiden Meinungen dazu hören. Los geht's.

#Speaker 2

In wenigen Tagen – weniger als einer Woche – werden die beiden mächtigsten Luftstreitkräfte der Welt die vollständige Kontrolle über den iranischen Luftraum haben: unangefochtener Luftraum. Ich hoffe, alle, die zuschauen, verstehen, was das bedeutet. Es bedeutet, dass wir Tag und Nacht fliegen werden, um die Raketen und die Verteidigungsindustrie der iranischen Streitkräfte zu finden, zu lokalisieren und zu zerstören. Ihre Anführer zu finden und zu erfassen, ihre militärischen Anführer. Über Teheran fliegen, über den Iran fliegen, über ihre Hauptstadt fliegen, über die IRGC fliegen – iranische Führer, die nach oben schauen und nur US-amerikanische und israelische Luftmacht sehen, jede Minute eines jeden Tages, bis wir entscheiden, dass es vorbei ist. Und der Iran wird nichts dagegen tun können. B-2s, B-52s, B-1s, Predator-Drohnen, Jäger, die den Himmel kontrollieren, Ziele auswählen – Tod und Zerstörung aus der Luft den ganzen Tag über. Wir spielen um alles. Unsere Soldaten haben die weitreichendsten Befugnisse, die persönlich vom Präsidenten und von mir selbst erteilt wurden.

#Danny

Da haben wir es also, Larry. Und jetzt wollte ich—nun, sie treffen definitiv Dinge. Hier sind einige der Dinge, die sie treffen. Hier ist eines—oh, ich glaube, das ist tatsächlich eine Attrappe. Also, das ist eines der Dinge, die im Umlauf sind, Larry. Es wird viel über all diese Kontrolle gesprochen. Es wird auch über diesen Krieg gesprochen, der jetzt läuft—nun, er sollte vier Tage dauern. Jetzt sagen sie acht Wochen. Jetzt sagen sie, es könnte noch länger dauern. Was hältst du davon?

#Larry Johnson

Lassen Sie mich Ihnen ein paar Fragen stellen. Hatten wir im vergangenen März während der Operation Rough Rider die vollständige Lufthoheit über Jemen?

#Danny

Absolut.

#Larry Johnson

Ja, das haben wir. Haben wir. Wie ist das gelaufen?

#Danny

Nun, sie haben völlig kapituliert – in der Fantasie von Donald Trumps Geist.

#Larry Johnson

Hatten wir im Mai 2003 die vollständige Lufthoheit und Kontrolle über den Irak? Ja. Und wie ist das ausgegangen? Wie sieht es mit Afghanistan aus? Zwanzig Jahre lang hatten wir dort die Kontrolle. Wie ist das ausgegangen? Um es höflich auszudrücken: Pete Hegseth ist ein Dummkopf und ein ignoranter Mann ohne jedes Geschichtsbewusstsein. Wenn er auch nur den Intelligenzgrad eines Schwachkopfs hätte, würde er verstehen, dass es in der modernen Geschichte kein Beispiel dafür gibt, dass Luftmacht einen Regimewechsel herbeigeführt hat. Null. Wir haben es 1999 in Serbien versucht – hat nicht funktioniert. Wir haben es im Irak versucht – mussten Bodentruppen einsetzen.

Und selbst nachdem wir die Truppen vor Ort hatten, statt eines „Mission Accomplished“ am 1. Mai 2003, hatten wir im Grunde weitere zehn Jahre Aufstand, den wir erst eindämmen konnten, als wir anfangen, die Scheichs zu bezahlen. Und tatsächlich hatten wir in Vietnam keine vollständige Kontrolle, aber während der Operation Rolling Thunder wurden viele unserer Piloten in Kriegsgefangenenlager gesteckt – das war eines der großen „Ergebnisse“. Abgesehen von Vietnam hat die Vereinigten Staaten jedoch kein Land bekämpft, das über die militärische Stärke und Größe des Iran verfügt. Und ich möchte nur anmerken: In den letzten drei Tagen wurden vier F-15 Eagles abgeschossen – und nein, es war beim ersten Mal kein Eigenbeschuss.

#Danny

Bist du sicher, dass es nicht Kuwait war, das auf sie geschossen hat? Ja, okay, also – dreimal hintereinander, bist du sicher?

#Larry Johnson

Zuerst hieß es, oh, sie wurden von Patriot-Raketen abgeschossen. Nein, nein, nein – sie wurden von einem kuwaitischen Piloten abgeschossen. F-16, glaube ich, haben sie gesagt, oder? Die F-16 hat die F-15 abgeschossen. Ja, kriegt eure Geschichte mal auf die Reihe, Leute. Ihr wisst schon, diese Jets haben IFF – „Identify Friend or Foe“ – und das ist mit den Luftverteidigungssystemen verbunden. Also, einen Fehler könnte ich glauben, aber nicht drei. Und dann haben sie gestern zunächst zugegeben, dass ein weiteres Flugzeug innerhalb des Iran abgeschossen wurde. Die beiden Piloten wurden von der US-Kampf-Such- und Rettungseinheit (CSAR) geborgen. Und heute hat CENTCOM das wieder zurückgezogen – „Oh, das ist nie passiert. Nichts zu sehen hier. Weitergehen.“ Also ja, Hegseth sollte mal den Kopf aus dem Hintern ziehen.

#Danny

Ja, Oberst Wilkerson, Sie sind dran.

#Lawrence Wilkerson

Dem kann ich nur zustimmen. Wenn man die Geschichte der Luftstreitkräfte seit Douhet und anderen studiert, die behaupteten, sie seien das Nonplusultra, stellt man fest, dass das nie der Fall war – aber man kann die Luftwaffenleute davon nicht überzeugen. Selbst wenn man den Zweiten Weltkrieg betrachtet, wissen wir heute aus veröffentlichten Dokumenten und vertraulichen Gesprächen, dass der eigentliche Grund für unsere Präzisionsbombardierungen am Tage nicht die Zerstörung der deutschen Industrie war. Tatsächlich zeigten die Berichte – die Schadensanalysen und alles andere –, dass die deutsche Produktion in den Jahren der unablässigen Tagesangriffe mit Präzisionsbomben sogar zunahm. Es ging in Wirklichkeit darum, die Luftwaffe dazu zu bringen, gegen die B-17 anzutreten. Mein Vater wäre heute ziemlich wütend darüber, wenn er das wüsste, denn er saß in diesen B-17.

Aber das Ziel war, die Luftwaffe dazu zu bringen, aufzusteigen und sie abzuschießen, damit, als wir schließlich auf dem europäischen Kontinent landeten – Operation Overlord, um ein ganzes Jahr verzögert, im Grunde weil wir diese Aufgabe noch nicht abgeschlossen hatten – kaum ein deutsches Flugzeug zu sehen war, das den Angriff anfocht. Und das war der Zweck. Es ging nicht darum, die deutsche Produktion zu zerstören; das war nur nebensächlich. Und es geschah auch nicht in dem Ausmaß, wie wir behaupteten. Es ging darum, die Luftwaffe herauszulocken und sie abzuschießen. Wenn man also eine solche indirekte Strategie verfolgt, kann Luftmacht zwar zu einem späteren Sieg beitragen, aber sie wird den Krieg nicht für dich gewinnen. Und ganz sicher, Pete – Baby, christlich-zionistischer Hintern – wird sie keine 93 Millionen Menschen am Boden besiegen, die wahrscheinlich jedem Präzisionslenkflugkörper, den du ihnen entgeschickst, den Mittelfinger zeigen. Tut mir leid.

#Danny

Ja. Ja. Ja.

#Lawrence Wilkerson

Heute Morgen hat Doug auf etwas hingewiesen – etwas, das ich nicht wusste. Ich hatte das nicht speziell überprüft – aber er sagte, dass wir selbst mit JDAMs, die im Grunde eine Eisenbombe in eine präzisionsgelenkte Munition verwandeln, kaum noch PGMs haben. Also, Petey, wenn nur noch ein oder zwei Wochen an PGMs übrig sind, bringt es dir nicht viel, diese alten Eisenbomben überall dort abzuwerfen. Und ich bin sicher, wir haben tonnenweise davon. Wir haben mehr Eisenbomben auf Nordvietnam abgeworfen, als wir im Zweiten Weltkrieg auf Deutschland abgeworfen haben. Dumme Eisenbomben.

#Danny

Ja. Ja. Nun, Larry, weißt du, wie spiegelt das die Verzweiflung wider? Denn jetzt hören wir ständig, dass der Zeitrahmen immer größer wird. Und wie du gesagt hast, stehen sie einem Gegner gegenüber, der sich – anders als Afghanistan und Irak, ich meine, Jemen hatte einige Gegenwehrfähigkeiten – aber anders als Afghanistan und Irak in den Jahren 2001 und 2003, Iran bereits gezeigt hat, dass es nicht nur in direkter Konfrontation gegen die USA zurückschlägt. Es schlägt überall zu. Es greift jedes einzelne Asset der USA in der Region an.

#Larry Johnson

Nun, in weniger als einer Woche hat der Iran die Vereinigten Staaten aus ihren Militärbasen im Persischen Golf verdrängt. Einrichtungen wie die wichtigste, Al Udeid in Katar, und der Marinestützpunkt in Bahrain – das waren entscheidende Operationszentren mit viel Aktivität. Diese Aktivität findet jetzt nicht mehr statt. Wir mussten diese Einrichtungen aufgeben. Damit hat der Iran die Fähigkeit der USA, über diese Stützpunkte Macht zu projizieren, faktisch eingeschränkt. Das andere ist, dass Danny Haiphong gestern eine Karte gezeigt hat, auf der alle diese Angriffe im Iran verzeichnet waren. Und wenn man sich diese Karte ansieht, verläuft sie von Teheran im Norden geradewegs nach Süden. Sie umfasst eine Entfernung von etwa 400 Kilometern von der Grenze zu Saudi-Arabien in östlicher Richtung.

Was bedeutet das? Es bedeutet, dass all diese Raketen, all diese Explosionen, die wir insbesondere in Teheran und im ganzen Land sehen, von außerhalb des iranischen Territoriums abgefeuert werden. Warum? Weil der Iran immer noch ein Luftverteidigungssystem hat, das, sobald US-Flugzeuge dort eindringen, offenbar ziemlich effektiv darin ist, sie abzuschießen. Gegen Raketen ist es allerdings nicht so gut. Und Berichten zufolge haben die Chinesen Techniker im Iran, die im Grunde testen, was funktioniert und was nicht. Es werden also jeden Tag neue Erkenntnisse gewonnen. Und, wissen Sie, die Vereinigten Staaten zeigen damit ihre Karten. Ich möchte aber kurz zurückgehen, und, wissen Sie, Oberst Wilkerson wird das zu schätzen wissen.

Kannst du dir die Prügelei vorstellen, die im Pentagon zwischen dem Befehlshaber von CENTCOM und dem Befehlshaber von INDOPACOM stattfinden wird? Denn im Moment gibt es insgesamt 14 –

wenn ich mich richtig erinnere – 14 Patriot-Raketenbataillone. Jedes Bataillon verfügt über vier bis sechs Batterien. Drei dieser Bataillone sind INDOPACOM zugeteilt. Wenn man also nachrechnet, sind das drei Bataillone, also irgendwo zwischen 12 und 18 Batterien. Jede Batterie hat je nach Konfiguration entweder 72 oder 96 PAC-3-Raketen auf Lager. Wenn man sich die gesamte Produktion von PAC-3-Raketen seit 2015 ansieht, liegt sie bei 4.620. Das ist die Gesamtzahl. Und wenn man bedenkt, dass im Gefecht zwei dieser Raketen pro anfliegendem Ziel abgefeuert werden, erkennt man, wie schnell dieser Vorrat aufgebraucht sein kann.

Nun, wir haben mindestens 1.000 davon an die Ukraine geliefert. Also ziehen wir das gleich von 4.620 ab. Jetzt sind wir bei 3.620. Und dann schaut man sich an – am oberen Ende, wenn man nachrechnet – 96 mal 18. Also gibt es weit über 1.000 PAC-Raketen im INDOPACOM. Die Vereinigten Staaten gehen also buchstäblich die Bestände aus. Sie werden bald keine mehr haben – wenn nicht diese Woche, dann nächste oder die darauf folgende. Es hängt auch davon ab, ob sie Ziele haben, bei denen sie glauben, eine realistische Trefferchance zu haben. Dieser Konflikt – das wird ein echter Streit – weil es diejenigen geben wird, die argumentieren: „Hey, die eigentliche Bedrohung ist China, nicht Iran.“ Und das wird erhebliche Unruhe im gesamten Verteidigungsapparat auslösen.

#Lawrence Wilkerson

Ja, Danny, ich war wirklich überrascht, als ich heute Morgen Mark Warner zuhörte. Ich weiß nicht, wann er das gesagt hat, weil das Video keinen Zeitstempel hat, aber ich denke, es war innerhalb der letzten 48 Stunden. Er sagte sehr eindringlich, dass keine Bedrohung für die Vereinigten Staaten von Amerika durch den Iran bestehe – keine Bedrohung. Nun, es gibt eine Bedrohung für Israel, aber erkläre mir, warum wir wegen einer Bedrohung für ein anderes Land in den Krieg ziehen sollen. Ich hätte nie gedacht, dass ich einen amtierenden Senator, selbst einen Demokraten mit dem Status und der Position von Mark Warner im Senat, so etwas sagen hören würde. Also wecken wir mit diesem Krieg gerade einige schläfrige Menschen im dritten Zweig der US-Regierung auf. Ja.

#Larry Johnson

Nun, Danny, du bist zu jung, um dich daran zu erinnern. Tatsächlich warst du vielleicht noch gar nicht auf der Welt, als George H. W. Bush – ja, das war 1988 – das berühmte Versprechen gab: „Lest meine Lippen: keine neuen Steuern.“ Und was geschah dann? Er erhöhte die Steuern, und danach bekam er bei der nächsten Wahl ordentlich eins auf den Deckel. Nun, Trump wird bei keiner weiteren Wahl antreten, aber im November wird es eine Wahl geben, und der Verrat, den wir gestern gesehen haben, als Alex Jones vom Trump-Zug abgesprungen ist – da weißt du, dass er in Schwierigkeiten steckt.

Ich meine, Jones war fast den Tränen nahe, aber er war empört über die Tatsache, dass Trump versprochen hatte: „Ich werde keine neuen Kriege beginnen. Ich werde uns nicht in endlose Kriege im Nahen Osten verwickeln.“ Und genau das hat er getan. Die Menschen in seiner Basis – eine beträchtliche Zahl von ihnen – wenden sich von Trump ab. Sie werden sich im Herbst von den

Republikanern abwenden. Und dann hast du plötzlich ein demokratisches Repräsentantenhaus, einen demokratischen Senat, und Trump wird des Amtes enthoben. Und er wird verurteilt werden. Diese Vorhersage mache ich hier und jetzt.

#Lawrence Wilkerson

Danny, ich habe heute Morgen – so gegen 4:30 Uhr – eine Sendung gesehen, und sie spielten alle Clips ab, die sie im Archiv hatten. Es waren 14 verschiedene Episoden, ich habe sie gezählt, in denen Trump sagte, dass Biden ein Narr sei, dass die Präsidenten, die in den Nahen Osten gegangen seien, Narren gewesen seien, und dass er selbst niemals in den Nahen Osten gehen würde. Er hat es immer und immer wieder gesagt. Na gut, MAGA, das ist, was ihr gewählt habt.

#Danny

Ja, also, du weißt schon, natürlich wird das Ziel ständig verschoben. Hier sagt Israel – und ich denke, sie haben damit recht –, dass ganz egal, wie viel Hasbara sie verbreiten, die iranische Regierung weit davon entfernt ist, zusammenzuberechnen. Das kommt direkt von *Haaretz*. Es gibt keinerlei Anzeichen dafür, dass der Iran kurz vor einem Zusammenbruch steht. Ich denke, das Gegenteil ist der Fall. Es wird hier also ein gewisses Maß an Unwirksamkeit und Inkompetenz gezeigt. Ich möchte dich fragen, Larry – euch beide eigentlich –: Warum ist es so, dass die USA ... Ich spiele währenddessen etwas davon ab. Warum veröffentlicht die USA all diese Angriffe auf Attrappen? Denn ich finde, das ist schon bemerkenswert. Es gibt Leute, die sehr treffend zeigen, dass die Bilder und Videos vom angeblich „zerschlagenen“ iranischen Militär buchstäblich thermisch bemalte Fälschungen sind. Ich werde ein paar davon zeigen, aber Larry, an dich – warum machen sie das?

#Larry Johnson

Schon wieder, sie halten sich für legitim. Sie verstehen die Geschichte nicht. Wenn sie die Geschichte kennen würden, würden sie auf den Luftkrieg in Serbien 1999 zurückblicken. Mann, wir haben die serbische Artillerie in Stücke gebombt – die sich dann als Pappattrappen herausstellte. Ja, entweder aus Pappe oder aus Karren und Holzstämmen, die wie Kanonenrohre aussahen. Ja. Was mich wirklich wundert, ist: „Oh Mann, wir zerstören all ihre Abschussrampen.“ Wirklich? Denn wir haben sieben Wochen lang versucht, das bei den Huthis zu schaffen, und es war verdammt schwierig. Und das Gelände im Iran ist viel besser geeignet, um Abschussrampen zu verstecken und zu bewegen. Also, wissen Sie, wieder einmal betreiben wir unsere eigene Propaganda. Und so funktioniert ihr analytisches Denken.

Sie sagen: „Oh, na ja, wir haben wirklich einen Effekt, weil Iran nicht mehr so viele Raketen abfeuert. Sie feuern jetzt 30 % weniger als neulich.“ Ja, woran könnte das wohl liegen? „Nun, das liegt daran, dass wir sie geschwächt und zerstört haben.“ Nun, das ist eine Möglichkeit. Betrachten wir Folgendes: Ihre anfängliche Welle von Raketen und Drohnen war darauf ausgelegt, unser

Luftverteidigungssystem zu überlasten, um uns zu zwingen, es zu erschöpfen – was ihnen bisher tatsächlich gelungen ist. Und sobald es erschöpft ist, müssen sie nicht mehr so viele Raketen abfeuern, um durchzukommen. Sie können jetzt in einem gemächlicheren Tempo weitermachen und uns Stück für Stück zermürben – genau das tun sie.

Ich meine, wenn unser Luftverteidigungssystem funktioniert hätte, hätten wir immer noch unser Personal auf den Stützpunkten in Bahrain und Al Udeid. Haben wir aber nicht. Sie mussten sozusagen das Schiff verlassen. Das ist also ein Krieg, den weder die Vereinigten Staaten noch Israel kontrollieren können. Und die Lage in Israel – obwohl die Zensur verzweifelt versucht, die Informationen zu kontrollieren – wird kritisch. Noch fünf Tage dieser Art von Bestrafung, und sie werden Trump anflehen: „Wir müssen das stoppen. Beende es. Wir müssen dem ein Ende setzen.“ Und ich sage voraus, dass Iran antworten wird: „Verpisst euch.“ Iran wird weitermachen, bis sie einen Sieg daraus errungen haben.

Und sie werden Zugeständnisse von den Vereinigten Staaten und von Israel verlangen. Ich meine, es ist nicht wahrscheinlich, dass der Iran sagen wird: „Oh, wir ergeben uns, wir geben auf, wir halten das nicht aus.“ Sie verstehen es nicht – es ist kein Fanatismus –, aber es ist wie der Glaube der christlichen Märtyrer. Der Glaube der muslimischen Märtyrer ist folgender: Unser Schicksal liegt in den Händen Gottes. Wenn ich lebe, dann nach dem Willen Allahs. Wenn ich sterbe, dann nach dem Willen Allahs, und ich werde mit Allah im Paradies sein. Aber wir werden kämpfen. Wir werden nicht aufgeben. Sie vergessen – das Erbe der Schiiten läuft darauf hinaus: der dritte Sohn des Propheten.

Weißt du, wir gehen mehr als tausend Jahre zurück. Er war umzingelt, aber er weigerte sich, diesen korrupten Nachfolger des Propheten zu akzeptieren, und zog mit nur siebzig Männern gegen eine Armee von dreitausend. Er verlor – er wurde besiegt, er wurde getötet. Aber der Punkt war, dass ihm die Chancen egal waren. Er wollte kämpfen, und er nahm so viele mit sich, wie er konnte. Wir haben dieses Maß an Entschlossenheit im Westen nicht, und auch Israel nicht, weil die Zionisten nicht von einem tiefen religiösen Glauben angetrieben werden – sie werden von Hass angetrieben. Und ich würde behaupten, dass der religiöse Glaube der Schiiten sich als beständiger und mächtiger erweisen wird als alles, was der Westen zu bieten hat.

#Lawrence Wilkerson

Und das ist – Danny, lass mich dazu etwas sagen, denn ich habe gerade gesehen, wie John Hagee seine Menge aufgeheizt hat. Und Larry hat völlig recht. Ich wette – ich würde es gerne getestet sehen, wenn ich irgendwie ein Experiment durchführen könnte –, dass die Leute in diesem Publikum, die so begeistert davon waren, dass Jesus mit einem flammenden Schwert herabkommt und der Weltuntergang bevorsteht, all das, was Hagee natürlich vorhergesagt hat ... Ich weiß, du wirst es mir nicht glauben, Danny, aber wir haben derzeit ein erhebliches Problem in den Streitkräften der Vereinigten Staaten genau mit diesem Phänomen.

Hegseth hat nichts anderes getan, als es zu vertiefen und noch bedeutungsvoller zu machen. Aber ich würde sie nur zu gern auf einem Schlachtfeld sehen. Natürlich werden sie aus genau den Gründen, die Larry gerade besprochen hat, nicht auf ein Schlachtfeld gehen. Sie sind ein Haufen Feiglinge, und ihr religiöser Glaube geht nicht über „Ich will in das Königreich mit Jesus erhoben werden, und ich will ewig leben“ hinaus. Das ist alles, was ihr Glaube ihnen sagt. Ich bin sicher, einige von ihnen haben ein bisschen Mut, aber im Grunde genommen – setz Hagee auf ein Schlachtfeld. Wie lange würde Hagee durchhalten? Vielleicht eine Minute. Aber Larry hat recht: Die andere Seite ist nicht so.

#Larry Johnson

Nun, und man sollte sich daran erinnern: Unter Muslimen wird Jesus zumindest als Prophet verehrt. Die Juden? Für sie ist Jesus nichts. Tatsächlich gilt: Wenn man jüdisch ist – ethnisch, genetisch – und zum Christentum konvertiert, darf man nicht als Bürger nach Israel zurückkehren, weil sie antichristlich sind. Die Muslime verehren Maria, die Mutter Jesu, als eine der heiligsten Frauen – sie steht entweder an erster oder zweiter Stelle auf ihrer Liste. Die Zionisten bezeichnen sie als Hure. Und trotzdem stellen wir uns auf die Seite dieser Leute. Das ist lächerlich.

#Lawrence Wilkerson

Das ist die bizarrste Beziehung – dass Huckabee, als unser Botschafter in Jerusalem, so prominent in der Verteidigung steht, und andere wie er –, die ich je in der christlichen Kirche habe geschehen sehen. Es ist bizarr. Wirklich. Ich habe die anderen drei oder vier, je nach Historiker, Großen Erweckungen vom Salem an bis heute studiert, und das hier ist bizarr. Das ist eine bizarre Große Erweckung. Eine davon brachte natürlich die Prohibition hervor – eines der schlimmsten Dinge, die diesem Land je passiert sind, der Ursprung des organisierten Verbrechens, wenn man so will. Sie waren also schon immer gefährlich für uns, aber diese hier ist völlig bizarr, dass sie in einem solchen Ausmaß in unsere Streitkräfte eingedrungen ist. Und ich rede nicht nur von den einfachen Rängen; ich rede auch von den Generälen.

#Danny

Ja, das bringt mich zu der Frage, Larry – und an euch beide. Angesichts der Tatsache, dass das Töten iranischer Menschen, wie es die USA und Israel tun, die iranische Regierung oder die Souveränität Irans nicht schwächt – es scheint vielmehr das Gegenteil zu bewirken – und angesichts dessen, dass die Vereinigten Staaten Täuschungsmanöver zeigen und Fantasien darüber verbreiten, dass das iranische Militär bis zur Unumkehrbarkeit geschwächt sei, angesichts dieser Realitäten und der Tatsache, dass die Trump-Regierung angeblich weiterhin in großer Zahl US-Truppen in den Iran entsendet, werden wir das tatsächlich sehen? Und was genau wäre das Ergebnis dessen, was meiner Meinung nach eine der größten Krisen wäre, denen die Vereinigten Staaten als sogenanntes Imperium vielleicht in ihrer Geschichte gegenüberstanden – falls es so weit kommt?

#Larry Johnson

Wir haben nicht einmal das Personal, erstens, um es überhaupt zu versuchen. Zweitens, denken Sie daran, dass wir sowohl 2003 als auch, wenn man bis zum ersten Golfkrieg 1990 zurückgeht, mindestens etwa acht Monate benötigten, um Truppen in das Gebiet zu verlegen und uns auf eine sogenannte Bodenoperation vorzubereiten. Denn es geht nicht nur um Infanterie – es gibt auch Panzer, die verschifft werden müssen. Und das geschieht nicht in einer Woche. Wissen Sie, das ist nicht wie ein Kriseneinsatz, den die Spezialkräfte durchführen. Ich habe 23 Jahre lang an solchen Operationen gearbeitet, oder an Übungen, bei denen sie in der Lage sein sollen, innerhalb von 24 oder 48 Stunden einsatzbereit zu sein.

Weißt du, das betrifft nur eine kleine Zahl von Menschen – vielleicht 200 oder so. Nein, nein, worüber wir hier sprechen, ist Folgendes: Wenn man bedenkt, dass die iranische Kombination aus Revolutionsgarde, regulärer Armee und Basidsch besteht, dann hat man es mit über einer Million Menschen zu tun. Und das richtige Verhältnis besagt, dass man etwa einen Drei-zu-eins-Vorteil braucht. Also müssten wir unsere 470.000 Mann starke Armee nehmen, ergänzt durch etwa 110.000 Marines. Damit kämen wir auf fast 600.000. Ja, wir müssten das mit fünf multiplizieren – also auf etwa eine Drei-Millionen-Mann-Armee kommen –, um den Iran anzugreifen und überhaupt eine Chance zu haben, ihn einzunehmen und zu erobern.

Das wird nicht passieren. Und noch einmal: Wo sollen wir diese Truppen überhaupt stationieren? Zumindest in Saudi-Arabien hatten wir damals diese lange Grenze, an der wir uns aufstellen konnten. Die Aufklärung war damals nicht so ausgefeilt wie heute. Wenn man also beginnt, solche Truppen zu konzentrieren, wie wir es in der Ukraine gesehen haben, werden sie in Stücke geschossen. Dieses Gerede von „Bodentruppen“ berücksichtigt überhaupt nicht die Realität dessen, was nötig ist, um die logistische Versorgung aufrechtzuerhalten – allein schon, um die Soldaten mit Munition, Nahrung und Wasser zu versorgen.

#Danny

Nun, Oberst Wilkerson, gibt es noch etwas, worüber wir in Bezug auf diese Idee von US-Truppen nicht sprechen?

#Lawrence Wilkerson

Nun, Larry hat recht. Larry hat absolut recht. Man müsste zumindest teilweise – und ich würde sagen, vollständig – mobilisieren. Und wenn man die Heeresreserve vollständig mobilisiert, wird man feststellen, dass sie zu 33 % bis 40 % unterbesetzt ist. Es fehlt in Bereichen wie Krankenhäusern, Pflegepersonal und anderen wichtigen Dingen, die ein solcher Krieg erfordern würde. Mobilisiert man die Marine-Reserve, wird man feststellen, dass sie solide 40 % unterbesetzt ist, im Grunde in denselben Kategorien. Die Reserve des Marinekorps ist in etwas besserem Zustand, aber das sind nicht sehr viele Soldaten. Und die Luftwaffenreserve ist ebenfalls in etwas besserem Zustand, aber

man verstärkt damit im Grunde nur Techniker. Also, Larry hat absolut recht. Zuerst braucht man einen Ort, an dem man landen kann – und er muss so sicher sein, wie es für uns im ersten Golfkrieg der Fall war.

Und es braucht viele Verbündete, die an unserem Erfolg interessiert sind. Mein Gott, wir hatten Syrer, Franzosen, Türken und andere in dieser 625.000 Mann starken Truppe. Und es braucht auch Zeit, wie Larry vorgeschlagen hat. Ich würde sagen, heute noch mehr Zeit, angesichts der Komplexität der Ausrüstung, die wir mitbringen müssten – falls wir überhaupt noch welche haben. Und es braucht im Grunde ein wohlwollendes Umfeld, wie ich schon sagte. Damit meine ich eine Zeitspanne, die es ermöglicht, einen Brückenkopf zu errichten. Trump und Hicks sprachen davon, dort draußen ein amphibisches Schiff zu stationieren – falls man eines findet, das schwimmt – und ein paar Marines daraufzusetzen, sie nach Bandar Abbas oder sonst wohin zu schicken und eine Landung durchzuführen. Vielen Dank. Eine Menge toter Marines.

#Danny

Ja, ja, ja. Ich meine, das wirft die Frage auf, Larry – wie kommt es, dass die Vereinigten Staaten diese riesigen Zeitrahmen vorgeben, richtig? „So lange es dauert.“ Israel sagt dasselbe. Aber es scheint, als würde sich die Lage rasant zuspitzen, besonders in Bezug auf das Problem der Luftverteidigung. Wie wirkt sich das aus? Wie beeinflussen die Probleme mit Ausrüstung und Munition die Situation? Denn es scheint, als sei das, was Danny Haiphong der Trump-Regierung – Donald Trump selbst – vor Beginn des Ganzen gesagt hat, praktisch, ich weiß nicht, unterdrückt, abgewürgt, ignoriert worden.

#Larry Johnson

Nun, Irans derzeitige Strategie besteht darin, wenn man so will, die militärische Präsenz der USA im Persischen Golf weiter zu zerstören. Gleichzeitig werden sie weiterhin Ziele in Tel Aviv, Haifa und auf einigen Luftwaffenstützpunkten in Israel angreifen – der wichtigste davon ist Nevatim. Dort werden sie beginnen müssen, Flugzeuge zu zerstören. Sie werden weiterhin Verluste erleiden, aber sie werden verheerendere Angriffe durchführen, insbesondere gegen Israel. Israel ist nicht in der Lage, anhaltenden Schmerz zu ertragen. Das Land hat nur etwa sieben Millionen Einwohner, während der Iran einundneunzig Millionen hat.

Abgesehen von Jerusalem lebt der Großteil der Bevölkerung in Haifa und Tel Aviv. Dort gibt es etwa vier Millionen Menschen – rund 4,2 Millionen von insgesamt sieben Millionen. Das ist also mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Genau dort konzentriert Iran derzeit seine Angriffe. Und irgendwann wird Israel von den Vereinigten Staaten verlangen, dass sie uns da herausholen, so wie sie es letzten Juni getan haben. Nur gibt es diesmal keinen Ausweg, es sei denn, Trump tritt auf und sagt: „Okay, wir haben gewonnen, wir ziehen uns zurück, Mission erfüllt.“ Aber ich sehe nicht, dass Iran an diesem Punkt aufhört. Sie werden nicht aufhören, bis sie Zugeständnisse vom Westen erzwungen haben.

#Danny

Ja. Das ist es, worum sie gebeten haben, richtig, Colonel Wilkins?

#Lawrence Wilkerson

Ich werde Larrys Liste dort einfach noch etwas ergänzen, die absolut zutreffend ist. 1982 im Libanon – da mussten sie auch schon ihren Hintern retten. Das war Ariel Scharon.

#Larry Johnson

Ja.

#Lawrence Wilkerson

Das war damals eine Verteidigung. Ja, ich stimme in keinem Punkt mit dem, was er gesagt hat, nicht überein. Ich denke, uns steht ein langer Konflikt bevor. Sie – damit meine ich Hegseth, Trump und Rubio – tun das nicht. Ich möchte noch etwas zu Rubio anmerken, das mich gestern wirklich geärgert hat. Er gab ein Interview, das mich glauben ließ, er wisse nicht einmal, was Evakuierungsoperationen für Nichtkombattanten beinhalten. Und er wusste offenbar nicht, dass wir in jedem Konsulat und jeder Botschaft F-77-Berichte haben, in denen steht, wo alle Amerikaner wohnen, wie ihre Telefonnummern lauten, wie man sie sonst erreichen kann, wo sich ein bestimmter Hilfsplan befindet und all diese Dinge. Was er eigentlich sagen wollte – wenn er die Wahrheit gesagt hätte, und ich habe ihm zugehört – ich glaube nicht, dass er die Wahrheit kannte, was für einen Außenminister unbegreiflich ist. Er hat seiner eigentlichen Aufgabe keine Aufmerksamkeit geschenkt.

Er sagte, dass sie die Leute nicht zu den Einsatzorten bringen konnten und dass sie nicht wussten, was vor sich ging. Eines von zwei Dingen ist passiert: Erstens waren sie so sehr auf den taktischen Überraschungseffekt fixiert, dass sie keinem der Botschafter in der Region gesagt haben, sie sollten anfangen, ihre Leute auf eine Evakuierung vorzubereiten; oder zweitens, sie haben dieses Netzwerk einfach nicht mehr. Und da ich als Stabschef viele dieser Orte besucht habe, um herauszufinden, ob solche Abläufe wie geplant funktionierten – und festgestellt habe, dass sie es nicht taten – vermute ich, dass es daran auch diesmal liegt. Denn wenn man einen Außenminister hat, der nicht darauf besteht, dass solche Strukturen aufrechterhalten werden, verfällt alles in Trägheit. Sie unternehmen nichts, also rechnen sie auch nicht mit einer Krise. Und dann gibt es keine Unterlagen, und niemand weiß, wer sich wann wo befindet.

Das andere ist, dass er sagte, sie hätten keine Flugzeuge. Nun, sie hatten die meisten Flughäfen in den Gebieten, die Iran angriff, aus offensichtlichen Gründen geschlossen. Aber man sollte zivile Reserveflugzeuge in Bereitschaft haben, einsatzbereit, um Bürger zu evakuieren, wo immer es nötig ist. Denk nur an 250.000 Amerikaner im nördlichen Teil Südkoreas, im Großraum Seoul, und 30.000 nordkoreanische Geschosse – das war unsere Prognose für Einschläge in Seoul innerhalb von zehn

Stunden. Wir hatten trotzdem einen NEO-Plan. Er hatte überhaupt nichts geplant. Gar nichts. Also haben wir dort drüben offenbar eine Menge gestrandeter Menschen, und Gott weiß, was mit ihnen passieren wird, wenn Iran weiterhin unsere Einrichtungen dort bombardiert. Das ist einfach unentschuldig.

#Danny

Sie haben einfach nicht nachgedacht. Nun, habt ihr beide noch abschließende Gedanken? Larry, du zuerst, und dann natürlich Colonel Workson.

#Larry Johnson

Ja, also, weißt du, diese Trump-Erwartung eines schnellen Endes des Krieges. Ich meine, sie dachten wirklich, es wäre bis jetzt vorbei. Wir werden nächste Woche und die Woche danach noch darüber sprechen. All diese frühe Euphorie à la „Hey, wir haben gewonnen.“ Weißt du, das haben wir immer und immer wieder gesehen. Du warst wahrscheinlich gerade in der Oberstufe oder an der Uni, als George W. Bush eingriff. Weißt du, auf welchem Flugzeugträger er war, als er seine „Mission erfüllt“-Rede hielt? Auf der Abraham Lincoln – genau dem Schiff, das jetzt draußen im Arabischen Meer liegt. Also, das war „Mission erfüllt“ am 1. Mai 2003, und wir kämpften dort noch acht Jahre später gegen eine Aufstandsbewegung. Also, weißt du, ich sagte, wir haben nichts – gar nichts – aus der Geschichte gelernt.

#Danny

Ja. Haben Sie noch abschließende Gedanken, Colonel Wilkerson, bevor Sie aufbrechen?

#Lawrence Wilkerson

Mein abschließender Gedanke ist, dass ich einmal in das Büro des Vorsitzenden ging und sagte: „General, darf ich Ihnen etwas im Vertrauen sagen, das wirklich belastend sein wird?“ Er sagte: „Ich weiß nicht. Was ist es?“ Ich sagte: „Wir sollten niemals wieder einen Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs haben, der ein Offizier der Luftwaffe ist.“

#Larry Johnson

Nein, das stimmt. Ja? Ja. Es wird—ja, nun, wie ich schon sagte, es wird eine Essensschlacht im Pentagon geben. Vielleicht läuft sie schon jetzt.

#Lawrence Wilkerson

Ja.

#Larry Johnson

Aber sie werden gezwungen sein, zu versuchen, Indo-PACOM die Patriot-Raketenbatterien zu entziehen. Das ist hart – vielleicht ein Bataillon oder zwei – und Indo-PACOM wird lautstark protestieren. Sie werden sich an ihre politischen Verbündeten im Kongress wenden, und das gesamte anti-chinesische Lager wird aufbegehren. Das wird also ein Desaster werden.

#Danny

Das wird chaotisch werden. Ja. Also, Leute, vielen Dank fürs Zuschauen. Wir hatten heute ein riesiges Publikum für Larry und Colonel Wilkerson. Schaut unbedingt in die Videobeschreibung, dort findet ihr Larry Johnsons Blog. Ich habe alle Superchats, neuen Mitglieder und aktuellen Mitglieder aufgeführt – alles. Vielen Dank für eure Unterstützung. Heute sind wir nicht zu den Fragen gekommen, aber dafür wird es noch reichlich Gelegenheit geben, denn dieser Krieg ist noch lange nicht vorbei. Drückt bitte den Like-Button, bevor ihr geht; das hilft, den Stream zu pushen, damit mehr Leute Larry und Colonel Wilkerson auch nach der Sendung hören können. Alle Möglichkeiten, diesen Kanal zu unterstützen, findet ihr dort ebenfalls – Patreon, Substack und mehr. Und morgen bin ich um 11:30 Uhr Eastern Time wieder da, zusammen mit Sharmin Narwani von *The Cradle*, während wir unsere täglichen Berichte und Analysen zu diesem Krieg fortsetzen. Also gut, Leute, bis dann. Tschüss. Vielen Dank. Macht's gut.